



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1962  
a.wiedmann@lrabb.de  
Zimmer A 409

22. November 2012

**Jährlicher Bericht über den Stand der Umsetzung des Nahverkehrsplans**

Anlagen:

- Anlage 1: NVP-Umsetzungsliste, Stand November 2012
- Anlage 2: Linienverlaufsplan S60
- Anlage 3: Linienverlaufsplan L745
- Anlage 4: Linienverlaufsplan L636
- Anlage 5: Linienverlaufsplan L633
- Anlage 6: VVS-Flyer zum Nachtverkehr im Raum Stuttgart
- Anlage 7: GIS-Karte zum Kreisnachtbuskonzept

**I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss am

03.12.2012

**II. Beschlussantrag**

Der Bericht über den Stand der Umsetzung des Nahverkehrsplans wird zur Kenntnis genommen.

### III. Begründung

#### 1. Vorbemerkung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.07.2009 den fortgeschriebenen Nahverkehrsplan (NVP) für den Landkreis Böblingen beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einmal jährlich im UVA über den Stand der Umsetzung des NVP zu berichten (s. KT-Drucksache 76neu/2009).

Der Bericht über den Stand der Umsetzung für das Jahr 2010 erfolgte mit der KT-Drucksache 194/2010, der Bericht für das Jahr 2011 mit der KT-Drucksache 207/2011.

Im NVP konkretisiert der Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV den Begriff der ausreichenden Verkehrsbedienung im Sinne des § 8 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und entwickelt so ein Anforderungsprofil an das künftige ÖPNV-Angebot. Mit der Fortschreibung des NVP wurde ein aktueller Überblick über die ÖPNV-Angebotsituation im Landkreis Böblingen geschaffen. Diese Gesamtschau mit einem Planungshorizont 2014 ermöglicht es, vorhandene, aufgezeigte Bedienstungsdefizite nach Dringlichkeit zu beseitigen und das Angebot im Interesse der Fahrgäste zu optimieren.

#### 2. Aktueller Stand der Umsetzung:

Im Jahr 2012 stand die arbeitsintensive Anpassung an den Vollbetrieb der S60 und die umfangreichen Arbeiten zur Erstellung des Kreinsnachtbuskonzeptes im Vordergrund. Aus beigefügter Tabelle (s. Anlage 1) ist der Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und Prüfaufträge ersichtlich. Die Verwaltung verweist zudem auf die jeweils dazu vorgelegten detaillierten Kreistagsdrucksachen.

##### a) Aufnahme des S60-Vollbetriebs und des begleitenden Buskonzeptes

Am 09.12.2012 nimmt die S60 den Vollbetrieb auf (siehe Anlage 2). Der Kreistag stimmte am 23.07.2012 dem Konzept zur Anpassung der Busverkehre auf den Vollbetrieb der S60 zu (vgl. KT-Drucksache 99/2012). Im Zuge dessen wurden insbesondere die Buslinien 757, 633, 715 und 716 angepasst und die Linien 745 und 636 neu konzipiert bzw. eingerichtet. Somit wurde mit dem Ziel einer optimalen Anpassung auf die S60 der gesamte Busverkehr entlang der S60 geprüft und rechtzeitig zum Fahrplanwechsel am 09.12.2012 bedarfsgerecht neu geordnet. Nachfolgend zusammengefasst einige Informationen zu diesen Linien:

Die schienenparallele Buslinie **757** (Linienverlauf: Böblingen-Sindelfingen-Magstadt-Reningen bis hin nach Weil der Stadt und Rutesheim) wird weitestgehend durch die S60 und die neue Linie 745 ersetzt. Damit entfällt die L757 ab Fahrplanwechsel.

Die **L745** (Linienverlauf: Magstadt-Maichingen) garantiert nach dem Wegfall der L757 im Bereich Magstadt-Maichingen den Erhalt der Attraktivität des ÖPNV (s. [Anlage 3](#)). Durch den Pendelverkehr im Zweirichtungsbetrieb zwischen Magstadt und Maichingen erhalten die Fahrgäste (auch aus Maichingen Landhaussiedlung und Friedhof; die Bedienung bleibt erhalten) Übergangsmöglichkeiten auf die S60 aus beiden Fahrtrichtungen und einen umsteigefreien Nachbarortsverkehr (Magstadt – Maichingen). Somit bringt die L745 Vorteile für Sindelfingen-Maichingen durch einen direkten Übergang auf die Linien 748/749 und den Stadtverkehr am Bahnhof Maichingen. Die Fahrt bis zum Maichinger Bahnhof hat den Vorteil, dass das Maichinger Ortszentrum mit der Linie 745 direkt erreicht werden kann, was den Verkehrswert dieser Verbindung steigert.

Mit der **L636** (Linienverlauf: Weissach-Perouse-Rutesheim-Renningen) wird der nördliche Landkreis erschlossen und an die S60 angebunden (s. [Anlage 4](#)). Somit werden Weissach einschließlich des Porsche-Entwicklungszentrums, Flacht, Perouse und Rutesheim zusätzlich zur bestehenden Anbindung in Richtung Leonberg an die S60 in Renningen angebunden.

Weiterhin wurde eine bessere Bedienung von Malmsheim-Nord realisiert und die Renninger Stadtmitte wird weiterhin vom Bus bedient. Die Verbindung Rutesheim-Renningen wurde bisher durch die L757 abgedeckt und wird nach deren Wegfall (s.o.) nun durch die L636 bedient. Anlässlich dieser Umstellung wurde auch dieser Abschnitt konzeptionell überarbeitet. Auch der Schülerverkehr Malmsheim-Renningen ist durch die L636 abgedeckt.

Die **L633** folgt dem Linienverlauf Weissach-Enzkreis-Renningen-Leonberg und dient hauptsächlich dem Berufsverkehr aus Weissach und dem Enzkreis (s. [Anlage 5](#)). Statt wie bisher direkt nach Böblingen, bringt sie die Fahrgäste nun bis Renningen zur S60. Dies reduziert die Fahrzeit insgesamt und stärkt die Wirtschaftlichkeit der S60. Die Tarifproblematik wurde fahrgastfreundlich gelöst: Ab dem Fahrplanwechsel können Fahrgäste aus dem Enzkreis mit einem VVS-Ticket über die L633 einpendeln.

Die beiden Buslinien **L715 und L716** (Linienverlauf bei beiden: Maichingen-Sindelfingen) des Stadtverkehrs Böblingen/Sindelfingen halten ab Fahrplanwechsel durchgängig, also auch samstags und sonntags, am Bahnhof Maichingen. Dort kann in die S60 in Richtung Renningen umgestiegen werden.

## **b) Nachtbuskonzept**

Zum Fahrplanwechsel im Dezember, beginnend in der Nacht vom 8. auf den 9. Dezember, startet das neue Nachtverkehrskonzept im Raum Stuttgart (s. [Anlage 6](#), schematische Übersicht). Am 23.7.2012 hat der Kreistag über das Kreisnachtbuskonzept entschieden (KT-Drucksache 100neu/2012), das zeitgleich zum Start der Nacht-S-Bahnen umgesetzt wird. Das Kreisnachtbuskonzept aus o.g. Kreistagsdrucksache ist in [Anlage 7](#) dargestellt.

Als Ergebnis zahlreicher Gespräche mit den Städten und Gemeinden, den Verkehrsunternehmen, dem VVS, den benachbarten Landkreisen Calw und Ludwigsburg sowie

der Stadt Leinfelden-Echterdingen werden nun insgesamt **acht Nachtbusse** den Landkreis Böblingen flächendeckend erschließen.

Konkret bedeutet dies, dass pro Nacht drei Ankünfte aus und drei Abfahrten in Richtung Stuttgart im 60-Minuten-Takt angeboten werden. Ermöglicht wird zudem erstmals eine Flughafen-Frühandienung (Ankunft am Flughafen um 4:32 Uhr). Das Zeitfenster zwischen An- bzw. Abfahrt einer S-Bahn nutzen die Nachtbusse für einen Fahrzeugumlauf – dies garantiert einen effizienten Fahrzeugeinsatz.

Bei der Erstellung des Nachtbuskonzeptes wurde darauf Wert gelegt, dass alle Kommunen, d.h. alle Hauptorte, nach gleichen Grundsätzen angebunden sind: Eine identische Zahl der Bedienungen, im Linienverkehr, mit ausreichenden Gefäßgrößen. Die Anbindungen folgen dabei im Wesentlichen den Verbindungen des Tagesverkehrs. Teilorte werden dann mit bedient, wenn die Fahrzeugumläufe dies erlauben – erfreulicherweise ist dies häufig möglich.

Auf allen Strecken gilt der VVS-Tarif. Im Ergebnis ist daraus ein attraktives, verlässliches und gegenüber den Kunden gut darstellbares Angebot entstanden.

### **c) Schönbuchbahn**

Der NVP fordert auf S. 137 die gutachterliche Untersuchung eines zweigleisigen Ausbaus sowie einer Elektrifizierung der Schönbuchbahn zur Ermöglichung von Taktverdichtungen.

Im Jahr 2012 wurde auf der Schönbuchbahn eine Angebotsverbesserung an Sonn- und Feiertagen eingeführt. Die Züge fahren im Sommerhalbjahr von April bis Oktober mit zwei Zugabteilen und bieten damit mehr Platz für Radfahrer und Tagesausflügler. Ab 2013 sind für diese Zielgruppen weitere Verbesserungen vorgesehen. Damit soll der Naturpark Schönbuch als Naherholungsziel gefördert werden.

Für die vom Zweckverband Schönbuchbahn (ZVS) am 25.06.2010 beschlossene Elektrifizierung der Strecke mit Einführung eines 15-Minutentaktes bis Holzgerlingen wurden im Juli 2012 zwei Förderanträge für den Streckenausbau und den Neubau der Werkstattanlage beim Ministerium für Infrastruktur und Verkehr eingereicht; mit der Planung für das Planfeststellungsverfahren wurde begonnen.

Als Übergangslösung werden ab 2013 zwei zusätzliche systemkonforme Dieselfahrzeuge zum Einsatz gebracht, mit denen die Kapazitäten in den Hauptverkehrszeiten um 20 % ausgeweitet werden. Damit verbunden ist der Bau einer zweiten Bahnsteigkante in Dettenhausen, die bis zum Sommer 2013 fertiggestellt sein soll.

### **3. Fazit:**

Durch die Weiterverfolgung bzw. Umsetzung dieser Verkehrsverbesserungsmaßnahmen hat die Attraktivität des ÖPNV-Angebots im Landkreis Böblingen weiter erheblich zugenommen.

### **4. Weiteres Vorgehen:**

Die Verwaltung wird gemeinsam mit den Kommunen, den Verkehrsunternehmen und dem VVS die Umsetzung der NVP-Maßnahmen anhand der Prioritätenliste weiterverfolgen. Über das Ergebnis der weiteren NVP-Umsetzung wird am Jahresende 2013 im UVA berichtet.

Roland Bernhard